

# KRAFTPAKET

...Vom Speckgürtel zum Bauchmuskel

## VISION

15 Jahre Trainingsplan für Bauchmuskeln statt Speckgürtel

Du willst stärker und attraktiver als ein normaler Speckgürtel sein? Du willst langfristig eine selbstständige Muskelpartie sein, die für die Stabilität der Großregion nicht wegzudenken ist?

Wir erkennen deine Potentiale und haben die Lösung für dich! Mach mit bei unserem Training, das deine oberen, unteren und seitlichen Partien stärkt - damit du dich sehen lassen kannst!

Der 15 Jahre Trainingsplan für Bauchmuskeln statt Speckgürtel - der Weg zu Stärke, Stabilität und Attraktivität!



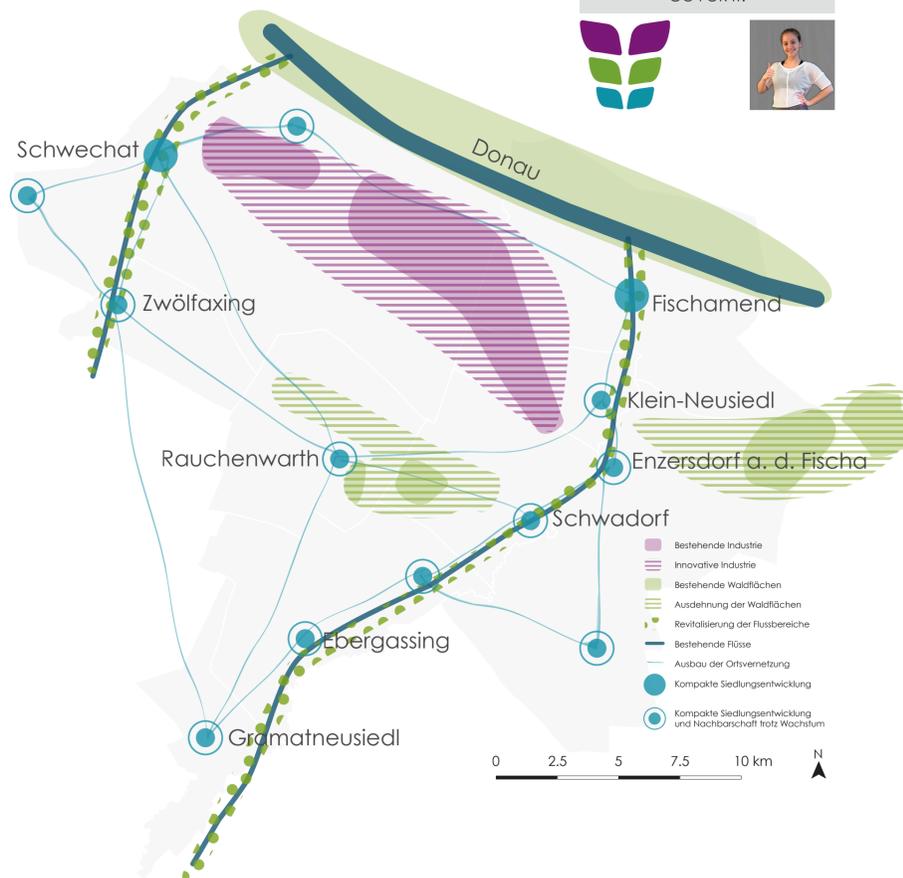
## LEITBILD

Diese Karte gibt einen Überblick über die verorteten Kraftfelder und die daraus abgeleiteten Leitziele. Die Farbgebung der Karte korreliert mit den drei Kraftfeldern **Stärke - Innovativ produzieren** (Lila), **Stabilität - Zusammen wachsen** (Blau) und **Natürlichkeit - Natur\_er\_leben** (Grün), auf welchen das vorliegende Leitbild beruht.

Die **Stärke** soll aus der florierenden Wirtschaft geschöpft werden. Die bereits bestehenden Standorte insbesondere im Norden bieten beste Voraussetzungen, um dort zukünftig einen einzigartigen Cluster innovativer Industrie zu bilden.

**Stabilität** wird dem Kraftpaket durch die Stärkung des Gemeinsamen am Land verliehen. Dichtere Wohnformen sollen die Bebauungsstrukturen kompakt halten, wobei das Ortsbild und die gemeinschaftliche Sozialstruktur erhalten bleiben soll.

Das Kraftpaket soll bei aller Stärke und Stabilität jedoch auch **Natürlichkeit** mit sich bringen. Der Fokus liegt auf der Qualität der Naherholung, Naturräume sollen daher in unmittelbarer Nähe für die Bevölkerung erreichbar sein.



## KRAFTFELDER

ZUSAMMEN\_WACHSEN

INNOVATIV\_PRODUZIEREN

NATUR\_ER\_LEBEN

## ZIELE

<p><b>Z1.1.</b> Starke interkommunale Kooperation</p> <p><b>Z1.2.</b> Kompaktes Siedlungswachstum</p> <p><b>Z1.3.</b> Ressourcenschonender Personenverkehr</p> <p><b>Z1.4.</b> Gelebte Nachbarschaft im Wachstum</p>	<p><b>Z2.1.</b> Koordinierte Betriebsansiedlungspolitik</p> <p><b>Z2.2.</b> Etablierte Industrie 4.0</p> <p><b>Z2.3.</b> Green Economy</p> <p><b>Z2.4.</b> Emissionsfreier Güterverkehr</p>	<p><b>Z3.1.</b> Widerstandsfähige Kultur- und Naturlandschaft</p> <p><b>Z3.2.</b> Belebte Flussbereiche</p> <p><b>Z3.3.</b> Starke lokale Landwirtschaft</p> <p><b>Z3.4.</b> Ausgedehntes Grünraumwegenetz</p>
--	---	--

## MASSNAHMEN (EXEMPLARISCH)

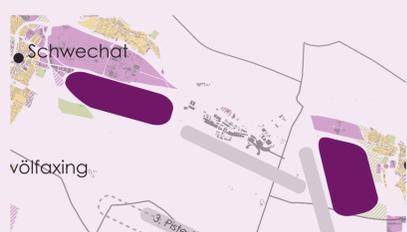
### M1.2.4. Widmung von Aufschließungszonen

Die Umwidmung auf Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone (BW-A) in rasant wachsenden Gemeinden soll sicherstellen, dass in der Region eine geordnete Siedlungsentwicklung gewährleistet werden kann.



### M2.1.2. Regional koordinierte Ausweisung von Betriebsgebieten

Um die Stärke der Region als Wirtschaftsstandort weiter auszubauen, sollen gut erschlossene Standorte insbesondere im Norden der Region in Etappen als Bauland Betriebsgebiet gewidmet werden.



### M3.2.2. Schaffung von innerörtlichen Fluss-Erholungs-zonen

Die Fischa und Schwechat sind strukturgebend für die Gemeinden der Region, da diese teilweise direkt durch Ortsgebiete verlaufen. Dieses Potenzial soll genutzt werden, um innerörtliche Erholungs-zonen an bestimmten Flussabschnitten zu schaffen.

